

Samstag
30. Juni
2007



Sponsorenlauf
einer
Prominenten-Mannschaft
zu Gunsten der
Lebenshilfe Herrenberg e.V.

Unsere Mannschaft

Clemens Binninger, Mitglied des Bundestags; Florian Toncar, Mitglied des Bundestags; Sabine Kurtz, Mitglied des Landtags; Alfred Schmid, Sozialdezernent des Landratsamts Böblingen; Andreas Gravert, erster Bürgermeister der Stadt Herrenberg; Ulrike Binninger, Bürgermeisterin der Gemeinde Nufringen; Hans Michael Burkhardt, Bürgermeister der Gemeinde Jettingen; Bernd Dürr, Bürgermeister der Gemeinde Bondorf; Michael Tillmann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Böblingen; Maximilian Binzer, Vorstand der Volksbank Herrenberg-Rottenburg eG; Armin Keck, Mitglied der Geschäftsleitung der Walter Knoll AG & Co KG; Knut Kircher, Bundesligaschiedsrichter; Hans Drexler, Vorsitzender des Sportkreises Böblingen; Roland Asch, Rennfahrer; Simon Altvater, 5-facher Weltmeister im Kunstradfahren; Nico Kunert, 5-facher Weltmeister im Kunstradfahren; Matthias Hamm, Teilnehmer vom Tennental an den Special Olympics in Berlin

Erklärung:

Ich erkläre mich hiermit bereit, beim Sponsorenlauf des 100-Kilometer-Altstadtlaufs in Herrenberg am 30. Juni 2007 jeden von der Prominenten-Mannschaft gelaufenen Kilometer mit dem Betrag von _____ Euro je Kilometer zu fördern.

Hierzu ermächtige ich den Verein „Lebenshilfe Herrenberg e.V.“ den aus dem Laufergebnis zu errechnenden Betrag von meinem Konto abzubuchen.

Kto.-Nr.: _____, BLZ: _____

Name der Bank: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Ort/Datum: _____, Unterschrift: _____

Spendenbescheinigung erwünscht? ja nein



Veranstalter:



Bitte Coupon abtrennen
und absenden an:

Lebenshilfe Herrenberg
Adlerstraße 3
71083 Herrenberg
Fax: (0 70 32) 94 95 40
E-Mail:
lebenshilfe-herrenberg
@t-online.de



Prominente laufen für die Lebenshilfe Herrenberg

Der zweite Herrenberger Altstadtlauf gibt in diesem Jahr der „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung in Herrenberg und Umgebung e. V.“ die Gelegenheit, eine Prominenten-Mannschaft zum Zwecke eines Sponsorenlaufs auf die Strecke zu schicken. Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport machen damit deutlich, welche Bedeutung die Tätigkeitsbereiche der Lebenshilfe haben.

Was ist die Lebenshilfe?

Die Ortsvereinigung einer bundesweiten Organisation hat sich seit nunmehr 40 Jahren zur Aufgabe gemacht, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung in Herrenberg und Umgebung sind. Dies wird hauptsächlich umgesetzt durch die Betreuung behinderter Menschen im Jugend- und Senioren-Treff, Einzelbetreuung, Nachmittags-Betreuung sowie bei Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfreizeiten.

Was ist unser Ziel?

Wir brauchen dringend ein neues, behindertengerechtes Fahrzeug, um den zu betreuenden Personenkreis – mit Rollstuhl oder sonstigen Gehhilfen – befördern zu können. Ein ehrgeiziges Ziel, das wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen können. Helfen Sie mit, denn: **Auch behinderte Menschen wollen beweglich sein!**



Zugkräftige Unterstützung:
Ein solcher VW Crafter ist das Ziel der Lebenshilfe

Unterstützung durch Sie!

Das Kilometer-Ergebnis unserer Prominenten-Mannschaft sollte durch eine möglichst große Zahl von Mitbürgern und Mitbürgerinnen (oder genauso durch Firmen, Institutionen, Vereine usw.) unterstützt werden, indem je gelaufenem Kilometer ein vorher benannter Spendenbetrag entrichtet wird (z. B. 1.- Euro je Kilometer wäre bei etwa zu erwartenden 60 Kilometern eben dann die Summe von 60.- Euro). Der Betrag kann selbstverständlich auch niedriger (in Cent je Kilometer) oder höher (nach oben völlig offen – denn jeder Cent zählt!) festgelegt werden.

Grußwort des Bundespräsidenten:

Der "100-Kilometer-Altstadtlauf Herrenberg" etabliert sich. Ich weiß, dass dieser sportliche Wettkampf auch ein großes Fest ist. Deshalb wünsche ich Ihnen gutes Wetter und viel Erfolg, damit die wertvolle Arbeit der Lebenshilfe Herrenberg weitergeht.

(Horst Köhler)

Auch behinderte Menschen

wollen **beweglich** sein ...

Wir rechnen mit Ihnen!

Lebenshilfe Herrenberg e. V.

40 JAHRE
WIR SIND
VOR ORT.